

[24605] Für möglichst sofort suche ich für einen jungen, mir befreundeten u. bestempfohlenen Buchhändler, der sich im Oktober d. J. zu etablieren beabsichtigt, noch für einige Monate zur Ausschülfe Stellung, am liebsten in einem Rhein u. westfäl. Sortiment.
Münster i. W. Ignaz Seiling.

[24713] Ein älterer Buchhändler, welchem eine vieljährige Erfahrung zur Seite steht, sucht eine seinen Kenntnissen entsprechende Stellung, sei es im Verlage oder im Sortiment. Derselbe ist in einem mit Papierfabrik und Buchdruckerei verbundenem Verlage acht Jahre selbständig leitend thätig gewesen, an flottes, durchaus sicheres Arbeiten gewöhnt und konditioniert jetzt in einer mittleren Verlagsbuchhandlung einer Universitätsstadt. Es wird hauptsächlich auf eine Stellung reflektiert, die ihm die Gewähr eines längeren Verbleibens bietet.
Gef. Angebote unter # 24713 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[24590] Durch d. Verhältnisse gezwungen sucht ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches die höhere Mädchenschule besucht hat, Stellg. als Lehrmädchen in einer Buchhandlung bei freier Station u. etwas Tascheng. Gef. Ang. u. A. D. # 24590 an d. Geschäftsst. d. B.-B.

[24568] Verlagsgehülfe, flotter Stenograph. Für einen meiner Gehilfen, Württemberger, 24 Jahre alt, ev. Conf., suche ich anderweit. Stellung, womögl. in einem Verlage Süddeutschlands. Derselbe ist 7 Jahre im Buchhandel, hat einjährig gedient und ist jetzt vollständig militärfrei. Er ist ein tüchtiger Arbeiter, schreibt eine schöne Handschrift und besitzt durchweg gute Zeugnisse.
Hannover, Juni 1894.

Carl Meyer's Verlag
(Gust. Prior)

[24459] Für einen strebsamen jungen Mann aus guter Familie (23 Jahre alt, evangel., Einj.-Freiw.-Schein, Sprachkundig, 5 Jahre im Fach), der in meinem Geschäft als Gehilfe thätig ist und den ich als fleißigen und zuverlässigen Arbeiter bestens empfehlen kann, suche für 15. Juni oder 1. Juli Stellung im Sortiment oder Verlag.

Suchendem ist bei bescheidenen Ansprüchen hauptsächlich an einer tüchtigen Fortbildung gelegen.

Zu weiterer Auskunft ist gern bereit
Cassel, 7. Juni 1894.

G. D. Wigand'sche Buchhdlg.

[24591] Für Berlin wird in einem lebhaften Sortimentengeschäft renommierten Ranges für einen jungen Mann, der die erste Praxis hinter sich hat, eine Volontärstelle gesucht. Keine Ausnahmstellung, sondern tüchtige Beschäftigung und Gelegenheit zur Ausbildung sind gewünscht. Angebote unter Berlin-Wien # 24591 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[24102] Ein erfahrener, militärfreier Antiquar, mit Reisezeugnis zur Universität, seit 18 1/2 Jahren ununterbrochen mit großer Berufsfreude thätig, sucht seine Stellung zu ändern. Derselbe ist versiert im Ein- und Verkauf und würde sich als Leiter e. modernen oder wissenschaftl. Antiquariats besonders eignen. Eintritt nach Uebereinkunft. Gef. Angebote unter A. O. Nr. 100 durch Herrn F. Boldmar in Leipzig erbeten.

[23508] Ein jüngerer gut empfohlener Gehilfe, der bisher im Sortiment gearbeitet und 3 Jt. in einem größeren norddeutschen Geschäft thätig ist, sich aber dem Verlag widmen möchte, sucht zum 1. Juli oder später Stellung im Verlag oder mit Verlag verbundenem Sortiment. Angebote erbitte unter L. S. L.
Leipzig. F. Boldmar.

[24629] Für einen tüchtigen, sehr erfahrenen Buchhändler, langjährigen Geschäftsleiter, suche ich eine Stelle in gleicher Eigenschaft in einem mittleren Sortiment, vorzüglich in einem solchen, welches derselbe später käuflich übernehmen könnte.
Leipzig. G. F. W. Fests.

[24548] Junger Buchhändler mit Gymnasialbildung, in Sort. u. Verlag gelernt, militärfrei mit best. Ref., sucht sofort oder 1. Juli Stellung im Verlag oder Sort. Gef. Ang. an A. Sperstedt i. H. Schulze's Buchh. in Torgau a. E. erb.

[23507] Ein im Sortiment und Verlag geschulter, im Leipziger Kommissionsgeschäft erfahrener, gut empfohlener Gehilfe, sechs Jahre beim Fach (Gymnasialsekundaner), militärfrei, sucht sofort in einer größeren Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung Stellung. Angebote unter F. C. 5 durch Herrn F. Boldmar in Leipzig erbeten.

Bermischte Anzeigen.

[500] Hiermit erlaube ich mir mein nunmehr 15 Jahre bestehendes

Central-Bureau

für Vermittelung buchhändlerischer
Geschäfts-An- und Verkäufe

zur gefälligen Benützung für vorkommende Fälle in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Das Bedürfnis desselben ist von Jahr zu Jahr schärfer hervorgetreten, nicht allein weil man die Zweckmäßigkeit mehr und mehr anerkannt hat, sondern weil auch die geschäftlichen Verhältnisse des Buchhandels das Bestehen eines solchen Instituts geradezu bedingen.

Unter den Sortimentern, wie unter den Verlegern, treten oft genug Verhältnisse ein, die eine Verschiebung ihres Bestandes als erwünscht, oft auch als notwendig erscheinen lassen. — „Wie dies bewerkstelligen?“ ist dann die erste Frage, die der Besitzer sich stellt, weil ihm stets daran liegen muß, daß seine Absicht nicht vorzeitig — nicht allgemein bekannt wird. —

Hier stellt sich nun in wohlthuernder Weise mein Vermittelungs-Bureau in seinen Dienst, das in geschickter, zugleich aber auch diskreter Weise seine Absichten verwirklichen hilft. Durch dasselbe wird der Verkäufer — gegenüber dem direkten Verkehr — der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernstgesinnte oder indiscrete Reflektenten in Mißkredit bringen zu lassen.

Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittelung giebt dem Verkäufer die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der realen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen.

Von vornherein aber hat der Verkäufer den Vorteil, daß ihm durch mein Vermittelungs-Bureau die nicht unerhebliche Korrespondenz mit Kaufliebhabern, die oft genug viel Unangenehmes mit sich führt, fast vollständig abgenommen wird. Die Verhandlungen mit den Kaufliebhabern werden von mir in den meisten Fällen — und wo es nur angeht — bis zu dem Stadium allein geführt, wo ein persönliches Zusammentreten des Verkäufers mit dem Reflektenten unerlässlich ist. — Eine prompte Erledigung suche ich durch energische und sorgsame Förderung zu erzielen.

Dies sind die Vorteile meiner Vermittelung für die Verkäufer.

Die Vorteile für die Käufer sind nicht minder wertvoll. — Vertrauensvoll kann jeder

Kaufliebhaber mit seinen Wünschen und Absichten sich an mich wenden; er hat von vornherein die Sicherheit, daß alle seine Mitteilungen über seine persönlichen und Vermögensverhältnisse die allerdiskreteste Aufnahme finden, weil sie ja nur den Zweck haben, zu meiner Information zu dienen und nur dann und auch nur soweit zur Kenntnis eines anderen gebracht werden, wie die Notwendigkeit dazu vorliegt. Die Kaufliebhaber haben aber auch die Gewißheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Objekte jedem billigen Wunsche derselben betreffs Umfang, Richtung u. Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Es bleibt auch ihnen jede unnütze Weiltläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittelung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft, ein sicheres Verfahren und schnellere Erfolg und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittelung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegenätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benützung empfehlen.

Berlin W., Potsdamerstr. 122 C.

Elwin Staudé,
Verlagsbuchhandlung.

Zeitschriften — Lieferungswerke — Kalender — Populäre Litteratur.

[24669]

Die Herren Verleger machen wir auf die am 17. Juni d. J. erscheinende

Fests-Nummer

der

Deutschen Colportage-Zeitung

zur General-Versammlung und Kongreß in
Bremen am 18. u. 19. Juni

aufmerksam. Diese Nummer ist eine besonders günstige Insertionsgelegenheit.

Insertionspreis pro Zeile 25 \mathcal{M} , 1/2 Seite 18 \mathcal{M} ,
1/2 Seite 28 \mathcal{M} und 1/2 Seite 50 \mathcal{M} . Beilagen
30 \mathcal{M} pro 5000.

Berlin S. 53, Bärwaldstr. 14.

Geschäftsstelle
der Deutschen Colportage-Zeitung
(A. Crüger).

Burgersdijk & Niormans

[23582] Antiquariat in Leiden

übernahmen das ganze antiquarische Lager der Firma E. J. Brill mit Ausnahme der orientalischen Abteilung.

Bestellungen aus Katalogen erbitten direkt an uns zu richten.

Holländisches Sortiment und Antiquariat

liefern wir schnellstens und billigst.

[24545] Stiche, Delldrucke u. größere Blätter, Landschaften und figürl. Genre jeden Posten kauft G. F. Schroeder in Berlin S., Brandenburgstr. 74.